

Clavier-Salon im Dezember

Konzert junger internationaler Preisträger

Mittwoch 1. Dezember 19:45 h Schumann, Liszt, Ravel

Klavierabend Borun Li, China

Bechstein 1890

Konzert junger internationaler Preisträger

Freitag 10. Dezember 19:45 h Bartók, Beethoven, Strauss u.a.

Duoabend Jeffrey Armstrong (Violine) & Jihwan Hong (Klavier) Bechstein 1890

Mittwoch 15. Dezember 19:45 h

Clavierabend Gerrit Zitterbart

Beethovens Geburtstag: Pathétique, Mondschein, Waldstein (modern)

Bechstein 1890

Donnerstag 16. Dezember 19:45 h

Clavierabend Gerrit Zitterbart

Beethovens Geburtstag: Pathétique, Mondschein, Waldstein (historisch) Walter 1795, Anonymus

Freitag 17. Dezember 19:45 h

Clavierabend Gerrit Zitterbart

Beethovens Geburtstag: Sturm, Les Adieux, Appassionata(historisch) Walter 1795, Anonymus

Sonnabend 18. Dezember 19:45 h

Clavierabend Gerrit Zitterbart

Beethovens Geburtstag: Sturm, Les Adieux, Appassionata (modern)

Bechstein 1890

Sonntag 19. Dezember 11:15 h **Wir gehen ins Konzert**

Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart

Bechstein 1890

Freitag 31. Dezember 19:00 h

Satire & Musik: Klaus Pawlowski & Gerrit Zitterbart

Silvesterkonzert: Locker zu HÄNDELn

Bechstein 1890 und andere

Sonnabend 1. Januar 19:45 h

Clavierabend Gerrit Zitterbart

Neujahrskonzert (Schubert, Schumann, Mendelssohn, Chopin)

Érard 1886

Sonnabend

11.12. 12 h

18.12. 12 h

30 Minuten lang

„Musik zum Mittag“

5 € Einheitspreis

Historische Instrumente von

Brackley & Keene 1711,

Clavichord, Walter 1795,

Broadwood 1802/1821,

Anonymus 1825, Streicher 1870,

Érard 1886, Bechstein 1890

Karten:

Göttinger Tageblatt (Wiesenstr. 1)

Göttingen Tourismus e.V.

(Am Markt)

www.reservix.de

Abendkasse

Clavier-Salon Stumpfebiel 4

www.clavier-salon-goettingen.de

Preise: 20 € Einheitspreis, 10 € Schüler, 10/5 € Kinderkonzerte



Der **Clavier-Salon** in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Lebzeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle. Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies historische Instrumente aus Wien, Paris, London und Berlin präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind überaus faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

Borun Li aus China war schon oft zu Gast im Clavier-Salon. Heute hat er ein besonderes Klavierprogramm für Titanen: von Schumann die horrend schwere Toccata op.7, von Ravel dessen irrwitzigen Gaspard de la Nuit und von Liszt die großartige Sonate h-Moll. Mehr kann man nicht bieten!

Jeffrey Armstrong (Violine) & Jihwan Hong (Klavier) spielen ein hinreißendes Programm mit Tänzen von Bartók, der a-Moll-Sonate op.23 von Beethoven und der betörenden Sonate von Richard Strauss. Unbedingt hören!

„**Musik zum Mittag**“: eine halbe Stunde Musik um 12 Uhr, Zeit zum Besinnen im Trubel des Wochenendes, Zeit für eine Entdeckungsreise in die Welt der klassischen Musik.

Gerrit Zitterbart liebt Beethoven. Dessen Geburtstag fiel im letzten Jahr durch Corona ins Wasser, nun holen wir die Geburtstagsfete nach: alle Sonaten mit Beinamen (also die berühmten) werden in zwei Programmen gespielt. Der Clou: beide Programme erklingen jeweils doppelt an zwei Abenden, einmal mit dem „modernen“ Carl Bechstein von 1890, einmal mit historischen Flügeln aus der Beethovenzeit: ein früher Hammerflügel nach Anton Walter 1795 für die Werke bis 1803, ein Hammerflügel aus Wien von 1825 für Waldstein, Appassionata und Les Adieux. Wenn Sie auch Beethoven lieben, müssen Sie kommen. Am einfachsten gleich vier Mal, dann sind Sie informiert!

„**Locker zu HÄNDELn**“: das nunmehr schon 4. Programm der beiden Pole Klaus Pawlowski - Satire - und Gerrit Zitterbart - Claviere. Auch zu Silvester Vergnügliches und Ernstes von Händel bis Ravel. Kommen Sie zum Schmunzeln!

Gerrit Zitterbart läutet das Neue Jahr wie schon seit vielen mit einem wunderbaren romantischen Clavierabend auf dem Érard von 1886 ein. Es erklingen Preziosen von Schubert (einige Impromptus), Schumann (Kinderszenen op.15), Mendelssohn (Lieder ohne Worte) und Chopin, (Mazurken, Impromptus). Ein Fest für die Genießer der Klaviermusik!

